

Auch auf der Website der US-Garnison Kaiserslautern wird auf Verhaltensregeln für GIs hingewiesen, die in die Nähe einer Demonstration gegen den Gaza-Krieg geraten.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 017/09 – 19.01.09**

Verhalten bei Demonstrationen

USAG Baden-Württemberg, 14.01.09

(<http://www.bw.eur.army.mil/sites/news/demonstrations.asp>)

Wegen des gegenwärtigen Gewaltausbruchs im Gaza-Streifen sind im Bereich der Stadt Mannheim und an zahlreichen anderen Orten in ganz Europa Demonstrationen geplant. Seid vorsichtig und vermeidet Konfrontationen, wenn es außerhalb der Militäranlagen zu Anfeindungen gegen die USA kommt.

(Es folgt eine Tabelle mit Angaben zu einigen geplanten Demonstrationen, die auf der eingangs angegeben Website einzusehen ist.)

Einige allgemeine Hinweise

Achtet auf eure Umgebung, wenn ihr unterwegs seid!

Bleibt in allen Situationen wachsam und geht, wenn möglich, Demonstrationen aus dem Weg; passt auf, dass ihr keine Informationen weiter gebt, die heikel sind; seid auf der Hut, wenn euch jemand in öffentlichen Einrichtungen wie Restaurants, Bars, Clubs usw. Informationen zu entlocken versucht!

Kleidet euch wie die einheimische Bevölkerung und fallt nicht auf wie ein bunter Hund; meldet alle Kontakte, die euch unpassend oder verdächtig vorkommen, sofort eurem Vorgesetzten, dem Sicherheitsbüro oder der Aufsicht führenden Person!

Vergesst eure Reisedokumente nicht, wenn ihr ein anderes Land besucht! Achtet immer auf OPSEC (Abkürzung für "Operational Security" = Abwehr vor Spionen) und denkt daran, dass wir alle Zielpersonen für Informationsbeschaffer sind!

Beachtet auch einige leicht zu befolgende Ratschläge, die euch auf Reisen oder außerhalb militärischer Anlagen schützen können!

Reist niemals allein, sondern in kleinen Gruppen und variiert die Bewegungsabläufe!

Informiert immer jemanden über euer Ziel und den Zeitpunkt der Abfahrt, Ankunft oder Rückkehr!

Verhaltet euch unauffällig und erregt keine Aufmerksamkeit!

Vermeidet Demonstrationen!

Wer in eine Demonstration oder eine Auseinandersetzung gerät, sollte ruhig bleiben und sich entfernen. Vermeidet laute Reden und macht nicht auf euch aufmerksam!

Haltet euch von riskanten Orten fern! [Das Außenministerium gibt für jedes Land Merkblätter über riskante Orte heraus.]

Merkt euch Notruf-Nummern und haltet Ausschau nach sicheren Plätzen!

Nehmt, wenn möglich, immer ein Handy mit!

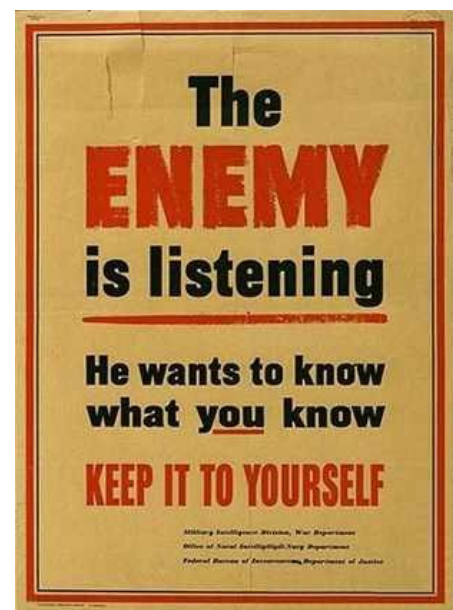
Überzeugt euch davon, dass euer Fahrzeug in gutem Zustand und vollgetankt ist!

Verständigt bei einem Zwischenfall so schnell wie möglich eure Dienststelle!

Holt euch über TV- oder Rundfunk-Nachrichten des AFN (Abkürzung für "American Forces Network" = US-Militärsender) immer neueste Informationen!

Zieht in Betracht, euch für den Fall einer Panne oder eines Unfalls einem Automobilclub anzuschließen!

(Wir haben die Verhaltensregeln komplett übersetzt und durch zwei Hinweise in runden Klammern ergänzt. Die US-Streitkräfte befürchten offensichtlich nicht nur Missfallenskundgebungen, weil immer bekannter wird, dass der israelische Überfall auf Gaza mit Waffen und Munition aus den USA durchgeführt wird, die sicher auch aus US-Depots in der Bundesrepublik stammen. Die "Allgemeinen Hinweise" lassen darauf schließen, dass ihre GIs auch wegen der blutigen US-Kriege in Afghanistan und im Irak bei der einheimischen Bevölkerung nicht mehr besonders gut gelitten sind. Sie erinnern an "Feind hört mit!"-Warnungen aus dem Zweiten Weltkrieg, die es – wie das nebenstehende Plakat zeigt – auch in den USA gegeben hat. Die zu äußerster Vorsicht mahnenden Ratschläge lassen sich in einem Satz zusammenfassen: Tarnt euch als "Local Nationals", benehmt euch unauffällig und fallt ja nicht unangenehm auf, damit wir nicht noch mehr Ärger kriegen.)



Plakat entnommen aus <http://www.defendamerica.mil/articles/a021202b.html>



Demonstrations

Due to the recent violence in Gaza Strip, demonstrations are planned in the Mannheim area and numerous places throughout Europe. Maintain awareness and avoid anti-U.S. confrontations off post.

(For more informations see <http://www.bw.eur.army.mil/sites/news/demonstrations.asp>)

Some general tips

Be aware of your surroundings when you are out and about.

Always stay vigilant to situational awareness; avoid demonstrations when all possible; be careful what information you discuss that may be sensitive; be extra alert of anyone trying to phish information from you at frequented places on the economy such as restaurants, bars, clubs, etc.

Blend in with the local population in what you wear “do not stick out like a sore thumb”; report any suspected contact(s) you may feel inappropriate or suspicious to your commander, security office or supervisor, immediately.

Do not forget to get your travel advisory briefing when visiting another foreign country. Practice good OPSEC at all times and remember, we all are potential targets for information.

Below are easy to follow steps to protect yourself while traveling and engaged in off-post activities:

Travel in small groups and (never alone) varying movements.

Always inform someone of your destination and departure/arrival/return times.

Try to be inconspicuous. Try not to draw attention to yourself.

Be aware of your surroundings.

Avoid demonstrations.

If you come upon a demonstration or altercation, remain calm and disengage from the situation. Avoid speaking loudly or causing attention to yourself.

Stay away from high risk places (Department Of State consular information sheets for each country provide information on high risk places).

Know emergency numbers and potential safe areas.

Carry a cell phone if possible.

Ensure your vehicle is in good working order and fuel tank full.

In the event of an incident notify your command as soon as possible.

Monitor AFN TV and radio if possible for updated information while traveling.

Consider joining an auto safety club in the event of a mechanical breakdown or vehicle accident.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern